

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

10.10.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 10. October 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

(3) Karlsruhe. [Pflegerwesen. Aufforderung.] Nach eingeholter Genehmigung, werden sämtliche hiesige Großherzogliche StaatsDiener, welche als Pfleger über minderjährige, blödsinnige, abwesende und verschollene Personen, die unter der Gerichtsbarkeit des Großherzogl. Stadtrates stehen, gesetzt sind, aufgefordert, zum Behuf der zu fertigenden Pflegerschaftstabelle, alle dazu erforderliche Notizen, wie sie in dem gedruckten, bei Hofbuchdrucker Müller zu habenden Formular vorgeschrieben sind, binnen 14 Tagen der unterzeichneten Stelle schriftlich mitzutheilen. Karlsruhe, den 2. Octbr. 1812.

Großherzogliches Amtes-Revisionat.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Mittwoch den 14. Octbr. Vormittags um 8 Uhr werden in dem Revisionszimmer des Großherzogl. Ministerii des Innern katholischen kirchlichen Departements im Archivgebäude mehrere silberne Geräthe, Perlen und sonstige Kostbarkeiten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 3. Octbr. 1812.

(2) Schwesingen. [Holländer Eichstämme-Versteigerung.] Nach den von dem Großherzogl. Hochpreislichen Finanzministerium, Section des Forst- und Jagdwesens, erteilten gnädigen Genehmigung wird man Dienstags den 3. Nov. nächsthin früh um 10 Uhr auf dem Rathhause zu Sandhofen, ohnfern Mannheim, 106 Holländer Eichstämme aus den Schaarhäuser ErbbestandsWaldungen öffentlich versteigern. Man eröffnet dieses denen allenthalben Steigliebhabern mit dem Bemerkten, daß diejenige, welche vor der Steigerung von diesen Stämmen Einsicht nehmen wollen, sich bei dem Großherzogl. Förster Gleisner in Käferthal zu melden haben, und daß dieses Gehölz am Rhein gelegen seye. Schwesingen den 28. Sept. 1812.
Großherzogliches Oberforstamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Wagner Peter in der Zähringerstraße ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, Waschhaus und Kammer auf dem Speicher, auf den 23 Januar zu verleihen.

In dem Haus des verstorbenen Hrn. Geheimrath Preuschen in der Waldgasse, ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in fünf tapezirten und heizbaren Zimmern, in Küche und Küchenkammer nebst Keller und Speicher, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Karlsstraße bei Stallbedienten Busset ist das vordere Haus Theilweis oder im Ganzen zu verleihen, es enthält im untern und obern Stock, jeder in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Waschhaus, Schweinestall und Holzremise, und sind auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Bei Seligmann Levi, Lederhändler in der langen Straße, ist in der ersten Etage ein Logis in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise bestehend, sogleich zu beziehen.

In der neuen Herrngasse sind 1 auch 2 tapezirte heizbare Zimmer für ledige Herrn mit und ohne Bett und Meubles, zu vermieten, und können auf den 23. Octbr. bezogen werden; Ausgeber dieses Blattes sagt das Weitere.

In der Zähringerstraße, bei Bierbrauer Ruppel, ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen.

Zwey Meublirte Zimmer nebst Alkof, auch eine Küche, ist bei Samsen Herrman No. 115. zu vermieten, und kann auf den 23. Octbr. bezogen werden.

Mitten in der Stadt, ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Meubles, auch nach Verlangen Stallung für drey Pferde mit Zubehör, für einen ledigen Herrn monatlich zu verleihen, und kann auf den 1. Novbr. d. J. bezogen werden; das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

Bei Glaser Hofmeister in der Hauptstraße ist ein Logis im hintern Gebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Octbr. oder 23. Januar zu beziehen.

Bei Seifensieder Kindrich in der langen Straße, neben dem Rappen ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Laden und Alkof nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Bei Bodenwärer Höffen in der neuen Waldgasse ist ein Dachlogis zu verleißen und kann bis den 23. Jannar bezogen werden.

In der neuen Hertengasse, No. 507. im Vogelschen Hause, vis à vis der St. Stephanskirche, sind im Hintergebäude 6 Zimmer, 1 Küche, Keller, Speicher und Garten auf den 23. Oct. zu vermieten.

(2) Pforzheim. [Mühlenverleihung.] Die MahlMühle zu Wärm, welche 2 Mahl- und einen GerbGang hat, soll nebst der bequemen Wohnung vor den Beständer, auch dabei befindlichen Stallungen, Wurzgarten und einem Stück Wiesen von Georgii 1813 an, ingleichen die Sägmühle zu Liebeneck nebst der dabei befindlichen Wohnung, Wiese, Acker und Rainen, auch Fischwasser, von der nemlichen Zeit an auf 6 oder 9 Jahr bis den 20. Octbr. d. J. in öffentlicher Steigerung unter annehmlischen Bedingungen verlehnet werden, wozu die Liebhaber sich auf dem Rathhaus zu Wärm an besagtem Tag, Morgens um 9 Uhr einfinden und mit obrigkeitlichen Zeugnissen, wegen Herkommen und leisten können der Caution, wegen Sicherheit des Bestandgeids, legitimiren können. Pforzheim den 1. Octbr. 1812.

Grundherrlich von Leutrumshes Amt.

Dienst = U n t r a g.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Frauenzimmer, welches in allen ehrbaren weiblichen Arbeiten sehr gut bewandert ist, wünscht dahier als Haus- oder StubenMädchen, auch als Haushälterin, jedoch nur bey einer stillen Haushaltung gegen annehmlische Bedingungen unterzukommen. Näheres kann man im Comptoir dieses Blattes erfragen.

Kommerzial = Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [StickererAnzeige.] Unterzogener fertigt alle Arten Stickereyen und ertheilet auch zugleich Unterricht in dieser Kunst.

Herz Heimerdinger,

Bürger und Goldflicker, wohnhaft in der alten Kronengasse bei Lehntuschers Kneiding.

(3) Bruchsal. [Kapitalgesuch.] Der Gemeinde Dettenheim ist wegen ihrer Verlegung nach Altenbürg bei Bruchsal eine Kapitalaufnahme von 25—30000 fl. bewilligt worden, man wünscht dieses Kapital in möglichster Wälde, wo nicht in einem doch in mehreren Posten zu erhalten.

Das Kapital wird vom Tage der Aufnahme bis zu dessen Heimzahlung, landläufig verzinst, in dreyen Terminen, nemlich: Martini 1812. 13. 14. wieder abgetragen, und der Gläubiger erhält zu seiner Sicherheit, außer der generellen Verpfändung, des sämmtlichen Vermögens der Gemeinde, noch eine specielle Hypothek auf die in Dettenheim gelegene Gemeindegüter derselben, oder vielmehr auf den Erloß, welcher daraus erzielt, und in welcher der Gläubiger behörend angewiesen wird. Die etwaige Darleher, insbesondere die Berechnungen der Stiftungs-Cassen, werden daher hiermit aufgefordert, baldigst anher anzuzeigen, wieviel, und unter weichen allenfallsigen weitem Bedingungen, sie Lehruweis an die Gemeinde Dettenheim abgeben wollen.

Bruchsal, den 30. Septbr. 1812.

Großherzogl. Stadt- und 1tes Landamt.

(2) Stein. [Fahrlaufverlegung.] Da der zu Königsbach im Monat November abzuhaltende Markt mit der Karlsruher Messe zusammenfällt, so ist derselbe für dieses Jahr auf Montag den 26. Octbr. verlegt worden, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Stein den 2. Octbr. 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

Fremde vom 7. bis zum 9. October.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Jagemann, Stadtdirector aus Freiburg. Herr Adrian Oberbürgermeister aus Freiburg. Herr Schmidt, Herr Leiberger und Herr Borgnis, Kaufleute aus Mannheim. Herr Heidenlang, Oberzoller aus Hornbach. Herr Schindler, OberStallmeister aus Amerbach. Hr. Graf v. Erbach aus Münchroth. Hr. Pirthes, Advocat aus Kusel. Hr. Tesche, Kaufmann aus Dautsburg. Hr. van der Mulk, Kaufmann aus Neuwied. Hr. Rauch, Kaufmann aus Weinheim. Hr. Hyronimus, Kaufmann aus Mannheim. Hr. Chappin, Kaufmann aus Paris. Hr. Häfle aus Freiburg. Hr. Böhringer, Hofammerrath aus Pforzheim. Hr. Heg, Professor, Hr. Lammeyer, Professor und Hr. Breuß aus Freiburg. Hr. v. Karbort aus Heidelberg. Hr. Brumbly, Student von da. Hr. v. Röder aus Offenburg. Hr. v. Schönberg aus Dresden. Hr. Lubome, Kaufmann aus Bonn. Hr. Bohn, Kaufmann aus Heilbronn. Hr. Wieg, Kaufmann aus Ulm. Hr. Lederbauer Licentiat aus Mannheim. Hr. Schmidt, Kaufmann aus Amiens. Hr. v. Stockhorn, Obrist aus Mannheim. Hr. v. Stockhorn, Capitain aus Baden. Hr. Bildhausen, Revisor aus Echnau. Hr. v. Sulath, Student aus Freiburg. Hr. v. Deihausen aus Offenburg.